



Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024

<i>in CHF</i>	2024	%	2023	%
Flüssige und geldnahe Mittel	2'881'752		3'561'357	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'686'564		1'914'402	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	86'827		14'900	
Umlaufvermögen	4'655'143	72%	5'490'659	76%
Finanzanlagen	510'505		508'631	
mobile Sachanlagen	416'675		352'217	
immobile Sachanlagen	853'356		911'327	
Anlagevermögen	1'780'535	28%	1'772'176	24%
Aktiven	6'435'679	100%	7'262'835	100%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	408'579		429'613	
Passive Rechnungsabgrenzungen	181'725		655'770	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	590'304	9%	1'085'383	15%
Hypotheken	1'157'500		1'187'500	
Rückstellungen	0		0	
Langfristige Verbindlichkeiten	1'157'500	18%	1'187'500	16%
Zweckgebundene Fonds	1'707'782		1'620'874	
Fondskapital	1'707'782	27%	1'620'874	22%
Grundkapital	2'507'360		2'834'031	
gebundenes Kapital	472'733		535'047	
Organisationskapital	2'980'093	46%	3'369'078	46%
Passiven	6'435'679	100%	7'262'835	100%

Betriebsrechnung 2024

<i>in CHF</i>	2024	2023
Erhaltene Zuwendungen	35'938	64'654
Kantonale Leistungsabgeltungen	11'185'193	10'181'096
Tariferträge	2'886'678	3'544'500
sonstige betriebliche Erlöse	29'646	19'132
Erlöse aus Lieferung und Leistung Werkstatt	386'722	392'489
Betriebsertrag	14'524'177	14'201'871
Personalaufwand	12'071'092	10'968'988
Sachaufwand	2'494'145	2'330'554
Abschreibungen	162'090	186'889
Betriebsaufwand	14'727'328	13'486'431
Finanzertrag	2'467	1'495
Finanzaufwand	674	624
Finanzergebnis	1'792	871
ausserordentliches und periodenfremdes Ergebnis	0	31'788
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-201'358	684'523
Zuweisungen / Verwendungen Fondskapital	86'908	239'480
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	-288'266	445'043
Zuweisungen / Verwendungen Spenden	38'405	66'148
Zuweisungen / Verwendungen Organisationskapital	-326'671	378'895
Jahresergebnis	0	0

Anhang

Allgemeine Angaben

Name, Rechtsform und Sitz

zentrum mittengraben, Verein, Interlaken

Zweck der Organisation (gemäss Handelsregistereintrag)

Der Verein bezweckt die angemessene und fachkundige Betreuung von Menschen mit einer geistigen Behinderung, namentlich in der Region Interlaken. Zu diesem Zweck führt er Schulungs-, Arbeits-, Beschäftigungs-, Wohn- und verwandte Einrichtungen mit geeigneten Betreuungsangeboten.

Vereinsvorstand

Herr Ernst Meier, Präsident
Herr Stephan Zbinden, Vizepräsident
Herr Matej Malesevic, Sekretär
Frau Dorothea Simmler, Mitglied
Herr Ulrich Käser, Mitglied

Geschäftsführung

Herr Adrian Studer, Geschäftsleiter
Frau Sarah Frey, Mitglied
Herr David Sieger, Mitglied
Frau Daniela Nievergelt, Mitglied

Revisionsstelle

Treuhandhaus AG, Interlaken

Angaben gemäss Swiss GAAP FER 21 und Kern-FER

Erläuterungen der Rechnungslegungsgrundsätzen

Die Rechnungslegung erfolgt nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER unter Anwendung der Kern-FER (Rahmenkonzept und FER 1 - 6) und FER 21 für Nonprofit-Organisationen. Die Jahresrechnung entspricht den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View).

Die Jahresrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit der allgemeinen Schweizer Rechnungslegung gemäss OR. Angewendet wird der Kontorahmen der IVSE. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Erläuterungen zu Bilanz und Betriebsrechnung

2024

2023

Die Abschreibungen der Werte erfolgt gemäss den Vorgaben der IVSE, was bedeutet:

- Der Wertreduktion der Immobilien durch Alterung wird pro Jahr mit 2.5% - 4% linear vom Anschaffungswert Rechnung getragen.
- Die Aktivierungsgrenze liegt bei 50'000.--

57'972

57'972

- Der Wertreduktion der Mobilien durch Alterung wird pro Jahr mit 10% - 20% linear vom Anschaffungswert Rechnung getragen. - Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3'000.--	43'757	52'782
- Der Wertreduktion der Fahrzeuge durch Alterung wird pro Jahr mit 20% linear vom Anschaffungswert Rechnung getragen. - Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3'000.--	8'065	15'089
- Der Wertreduktion der EDV durch Alterung wird pro Jahr mit 25% - 33.33% linear vom Anschaffungswert Rechnung getragen. - Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3'000.--	50'905	54'024
- Der Wertreduktion der Maschinen und Anlagen durch Alterung wird pro Jahr mit 10% - 20% linear vom Anschaffungswert Rechnung getragen. - Die Aktivierungsgrenze liegt bei 3'000.--	1'391	7'022

Erläuterungen zu den Positionen der Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wird nach den Vorgaben des Swiss GAAP FER 4 erstellt.

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage. Der Geldfluss aus

Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode dargestellt.

separates
Blatt

separates
Blatt

Erläuterungen zur Kapitalveränderungsrechnung

Die Kapitalveränderung wird als Beilage zum Anhang separat dargestellt.

separates
Blatt

separates
Blatt

Weitere Erläuterungen gemäss anderen FER-Fachempfehlungen

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen bestehen aus Bankguthaben, mit Ausnahme von zwei Anteilscheinen bei der Raiffeisenbank und der Bank EKI, welche zu Anschaffungswerten bilanziert werden.

Verpfändete Aktiven

Liegenschaft Iseltwald

687'261

718'631

nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Es bestehen Mietverträge mit der Burgergemeinde Interlaken, die nicht vor 11.2027 gekündigt werden können. Verpflichtungen Nettomiete

387'996

517'940

Die Mietverträge mit der Bernischen Pensionskasse wurden verlängert und können nicht vor 11.2030 gekündigt werden können. Verpflichtungen Nettomiete

1'181'916

380'512

Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand

Es werden keine allgemeinen Spenden-/Sammelaufrufe durchgeführt.

Erhaltene Spenden werden entsprechend der Zweckbestimmung dem Fonds zugewiesen.

Administrativer Aufwand im Zusammenhang mit Fundraising und Werbeaufwand

-

-

Unentgeltliche Zuwendungen in Form von:

- Sachzuwendungen	keine	keine
- Dienstleistungen	keine	keine
- Freiwilligenarbeit (in Stunden)	keine	keine

**Total der Vergütungen an Mitglieder des obersten Leitungsorgan
(Sitzungsgelder/Spesenentschädigungen)**

21'650 7'968

Total der Vergütungen an operative Geschäftsleitung

462'731 425'368

Transaktionen gegenüber nahe stehenden Organisationen und Personen

keine keine

Angaben gemäss OR**Anzahl Vollzeitstellen im Jahresschnitt**

50 - 250 50 - 250

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen am Bilanzstichtag

- -

**Erläuterungen zu wesentlichen ausserordentlichen, einmaligen,
periodenfremden Positionen**

> 5'000.--

Ausserordentlicher Ertrag: Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung

- -

Ausserordentlicher Ertrag: Periodenfremde Abrechnung Kanton Bern

- -

Ausserordentlicher Ertrag: Auflösung Rückstellung Rechtsdifferenz

- -

Ausserordentlicher Aufwand: Rückzahlung von ausgerichteten
Investitionsbeiträgen Kanton Bern. Dies erfolgt aufgrund der Umstellung der
Finanzierung ab dem 1.1.2024 mittels Infrastrukturpauschalen.

- 31'788

Es bestehen keine weiteren Sachverhalte nach Art. 959c OR

Geldflussrechnung 2024

<i>in CHF</i>	2024		2023	
Jahresergebnis vor Zuweisungen		-288'266		445'043
Veränderung Fondskapital	86'908		239'480	
Abschreibungen	162'090		186'889	
Veränderung Forderungen	227'838		24'495	
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-71'927		-1'712	
Veränderung Verbindlichkeiten	-21'033		132'754	
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-474'045	-90'170	314'621	896'527
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		-378'436		1'341'570
Investitionen Sachanlagen		-168'576		-173'041
Investitionen Finanzanlagen		-1'874		-1'230
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-170'450		-174'271
Zuweisung/Verwendung Spenden		-100'719		-86'230
Veränderung langfristige Verbindlichkeiten		-30'000		-30'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-130'719		-116'230
Veränderung Fonds flüssige Mittel		-679'605		1'051'069
Bestand flüssige Mittel 1.1.	3'561'357		2'510'288	
Bestand flüssige Mittel 31.12.	2'881'752	-679'605	3'561'357	1'051'069
Nachweis Veränderung		0		0

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2024

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Veränderung Fonds- und Organisationskapital							
- Schwankungsfonds HPS (Kanton Bern)	-					-	-
- Schwankungsfonds WS (Kanton Bern)	339'261			339'261		-339'261	-
- Schwankungsfonds WH / BG / KBS (Kanton Bern)	236'528			236'528		-236'528	-
- Infrastrukturfonds WS / WH	-	478'068				478'068	478'068
- Reserven aus NFS	155'798			155'798		-155'798	-
- Fonds BVS Gebäude	451'876	275'290				275'290	727'165
- Fonds BVS Mobilien	91'563	55'939				55'939	147'502
- Fonds BVS Betriebsreserve	345'848	9'199				9'199	355'047
Total Zweckgebundene Fonds	1'620'874	818'495	-	731'587	-	86'908	1'707'782
- allgemeine Rückstellungen	-					-	-
TOTAL	1'620'874	818'495	-	731'587	-	86'908	1'707'782

Fondskapital

Zweckgebundene Fonds:

- Schwankungsfonds HPS (Kanton Bern)	-					-	-
- Schwankungsfonds WS (Kanton Bern)	339'261			339'261		-339'261	-
- Schwankungsfonds WH / BG / KBS (Kanton Bern)	236'528			236'528		-236'528	-
- Infrastrukturfonds WS / WH	-	478'068				478'068	478'068
- Reserven aus NFS	155'798			155'798		-155'798	-
- Fonds BVS Gebäude	451'876	275'290				275'290	727'165
- Fonds BVS Mobilien	91'563	55'939				55'939	147'502
- Fonds BVS Betriebsreserve	345'848	9'199				9'199	355'047
Total Zweckgebundene Fonds	1'620'874	818'495	-	731'587	-	86'908	1'707'782
- allgemeine Rückstellungen	-					-	-
TOTAL	1'620'874	818'495	-	731'587	-	86'908	1'707'782

Organisationskapital

Grundkapital

Vereinskapital	2'834'031			326'671		-326'671	2'507'360
----------------	-----------	--	--	---------	--	----------	-----------

Gebundenes Kapital

- Baufonds	191'512				2'467	2'467	193'978
- Spendentfonds "Spezielle Anschaffungen"	189'931	20'572		34'763		-14'191	175'740
- Spendentfonds "Aktivitäten, Anlässe, Ausflüge"	72'358	5'588		48'509		-42'921	29'437
- Spendentfonds "Geschenke für Betreute"	59'402	8'381		15'500		-7'118	52'284
- Spendentfonds "Härtetfälle von Betreuten"	21'845	1'397		1'948		-551	21'294
Total Gebundenes Kapital	535'047	35'938	-	100'719	2'467	-62'315	472'733

TOTAL	3'369'078	35'938	-	427'390	2'467	-388'986	2'980'093
--------------	------------------	---------------	----------	----------------	--------------	-----------------	------------------

2023

	Bestand 1.1.	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.
Veränderung Fonds- und Organisationskapital							
- Schwankungsfonds HPS (Kanton Bern)	-					-	-
- Schwankungsfonds WS (Kanton Bern)	396'280			57'019		-57'019	339'261
- Schwankungsfonds WH / BG / KBS (Kanton Bern)	341'369	209'745		314'586		-104'842	236'528
- Infrastrukturfonds WS / WH	-					-	-
- Reserven aus NFS	155'798					-	155'798
- Fonds BVS Gebäude	1'78'428	273'447				273'447	451'876
- Fonds BVS Mobilien	36'809	54'754				54'754	91'563
- Fonds BVS Betriebsreserve	272'708	73'140				73'140	345'848
Total Zweckgebundene Fonds	1'381'394	611'086	-	371'606	-	239'480	1'620'874
- allgemeine Rückstellungen	-					-	-
TOTAL	1'381'394	611'086	-	371'606	-	239'480	1'620'874

Fondskapital

Zweckgebundene Fonds:

- Schwankungsfonds HPS (Kanton Bern)	-					-	-
- Schwankungsfonds WS (Kanton Bern)	396'280			57'019		-57'019	339'261
- Schwankungsfonds WH / BG / KBS (Kanton Bern)	341'369	209'745		314'586		-104'842	236'528
- Infrastrukturfonds WS / WH	-					-	-
- Reserven aus NFS	155'798					-	155'798
- Fonds BVS Gebäude	1'78'428	273'447				273'447	451'876
- Fonds BVS Mobilien	36'809	54'754				54'754	91'563
- Fonds BVS Betriebsreserve	272'708	73'140				73'140	345'848
Total Zweckgebundene Fonds	1'381'394	611'086	-	371'606	-	239'480	1'620'874
- allgemeine Rückstellungen	-					-	-
TOTAL	1'381'394	611'086	-	371'606	-	239'480	1'620'874

Organisationskapital

Grundkapital

Vereinskapital	2'455'136			107'836		378'895	2'834'031
----------------	-----------	--	--	---------	--	---------	-----------

Gebundenes Kapital

- Baufonds	190'017				1'495	1'495	191'512
- Spendentfonds "Spezielle Anschaffungen"	158'441	46'489		15'000		31'489	189'931
- Spendentfonds "Aktivitäten, Anlässe, Ausflüge"	116'701	6'923		51'266		-44'343	72'358
- Spendentfonds "Geschenke für Betreute"	66'873	9'635		17'106		-7'471	59'402
- Spendentfonds "Härtetfälle von Betreuten"	23'097	1'606		2'858		-1'252	21'845
Total Gebundenes Kapital	555'129	64'654	-	86'230	1'495	-20'082	535'047

TOTAL	3'010'265	546'384	-	189'066	1'495	358'813	3'369'078
--------------	------------------	----------------	----------	----------------	--------------	----------------	------------------

Leistungsbericht

Schwerpunkte

Aufgrund des stetigen Wachstums und insbesondere auch der damit verbunden immer prekärer werden den Personalsituation sahen sich Vorstand und operative Leitung vor grosse organisatorische und infrastrukturelle Herausforderungen gestellt. Der akute Personalmangel hatte zur Folge, dass die zemi-eigenen Anforderungen an die Betreuungsqualität unserer Bewohner*innen, insbesondere in Iseltwald, nicht mehr erfüllt werden konnten. Erschwerend kam Anfang Jahr eine Krankheitswelle von bisher nicht gekanntem Ausmass dazu, so dass nur noch die Kündigung von Pensionsverträgen blieb. Parallel dazu trieb die neue Leiterin des Erwachsenenbereichs intensiv die Neubesetzung der Standortleitungen mit qualifizierten und motivierten Personen voran. Dies gelang erfreulicherweise rasch, was zu einer Stabilisierung der Situation führte. Auf der Basis dieser sich entspannenden Situation hat die neue Führungscrew bestehende Probleme angepackt und durch gezielte Anpassungen in Aufbau- wie Ablauforganisation in kurzer Zeit eine erfreuliche Qualitätssteigerung erreicht. Dafür gebührt der neuen Führungscrew und sämtlichen Mitarbeiter*innen, die durch unermüdlichen Einsatz und Flexibilität diese schwierige Zeit meisterten Dank und grosse Anerkennung.

Im Verlaufe des Jahres entschieden sich der Geschäftsleiter zusammen mit dem Vorstand, die Organisation weiter zu stärken und die Geschäftsleitung breiter aufzustellen. Im September wurden deshalb die Abteilungen «Werkstatt» und «Atelier» zusammen neu als eigener Bereich «Arbeit» auf der Stufe Geschäftsleitung angesiedelt. Die Geschäftsleitung wurde dadurch nochmals gestärkt und offene Punkte konnten effizienter angegangen werden.

Die Kündigung der Pensionsplätze sowie die durch die Abwesenheiten verursachten massiven zusätzlichen Personalkosten, hatten einen negativen Effekt auf das Finanzergebnis. Dank der in der Vergangenheit auf Fondskonten geäuften Reserven und des angewachsenen Eigenkapitals, konnte der entsprechende negative Einfluss auf das Eigenkapital verkraftet werden.

Aus den Erkenntnissen der operativen Ergebnisse sowie im Hinblick auf die anstehende Neuregelung der Finanzierung im Rahmen vom IHP ergab sich ein grosser Handlungsbedarf bezüglich Leistungsverträge mit dem Kanton Bern. So wurden die erbrachten Leistungen neu den Produkten «Wohnen», «Werkstatt» und «Tagesstruktur» zugeordnet. Im Rahmen dieser grossen Umstellung wurden auch Leistungen identifiziert, die in der Vergangenheit nicht entschädigt, sondern von den besser rentierenden Bereichen quersubventioniert wurden. Mit den neuen Leistungsverträgen sollte es ab dem neuen Geschäftsjahr möglich sein, die notwendige Auslastung vorausgesetzt, alle Angebote kostendeckend zu erbringen. Diese neuen Regelungen erforderten einen grossen Zusatzeinsatz des Teams Administration, auch hier ein grosser Dank.

Spenden

Dank Spenden konnten auch in diesem sehr anspruchsvollen Jahr tolle Projekte realisiert werden. Auf dem Schulhausplatz stand Ende Mai ein Zirkuszelt. Die gesamte Schule, inklusive Lehrpersonen, Klassenassistent*innen, Praktikant*innen, Hauswartung und auch die Schulleitung haben mitgewirkt und zusammen mit den 48 Schülerinnen und Schülern das Musical «Mein Name ist Eugen» auf die Beine gestellt. Jede*r einzelne Schüler*in hatte eine Rolle in dem Musical und es wurde ein grosser Erfolg.

Zu den Highlights im Erwachsenenbereich gehörte das jährliche Sommer-Grill-Fest, worauf sich die Betreuten immer sehr freuen und alle Bereiche an der Umsetzung beteiligt sind. Die Bewohner-Lager gingen in diesem Jahr unter anderem ins Tessin, Wallis, Luzern und nach Saxeten und waren unvergessliche Erlebnisse. Einige Wohngruppen haben statt einem Lager Tagesausflüge gemacht. Diese gingen zum Beispiel in den Europapark, nach Genf und in den Tierpark Dählhölzli.

Der Werkstattausflug führte dieses Jahr zur Firma Trauffer in Hofstetten bei Brienz, für die wir viele Aufträge ausführen dürfen. Jede*r Betreute hat dort seine eigene Holzkuh geschnitzt und bemalt.

Und zu guter Letzt gab es im zemi nach 4-jähriger Pause endlich wieder ein Winterfest mit Märli. Dabei wurde in der Schule Lebkuchen verzieren und Schminken angeboten, die Werkstatt und das Atelier konnten am Märli die Karten, Holzaktionen und weitere Eigenprodukte verkaufen, die sie das ganze Jahr über hergestellt hatten. Auch Externe haben ihre selbst hergestellten Sachen verkauft, so dass es ein grosses Märli mit vielen Ständen wurde. In der Kantine gab es Getränke und Live-Musik, zu der getanzt wurde, draussen in den schönen Holzhüttli gab es Verpflegung. Das Fest wurde so rege besucht, dass schon bald das Essen ausging und noch Nachschub beschafft werden musste.

Sämtliche eingegangenen Spenden wurden für diese unvergesslichen Erlebnisse eingesetzt. Ausserdem wurden damit Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke, Spielsachen, Jubiläumsgeschenke, Adventskalender und vieles mehr finanziert. Vielen Dank unseren zahlreichen Spenderinnen und Spendern. Ihre Unterstützung ist am richtigen Ort angekommen – dafür setzten wir uns ein. Solche Anlässe mit strahlenden, stolzen Kindern und lachenden Betreuten sind auch für die Mitarbeiter*innen enorm wichtig, um den Fokus, warum sie sich fürs zemi und die Betreuten einsetzen, nicht aus den Augen zu verlieren.

Personal

Die geplante interne Weiterbildung für Quereinsteiger*innen konnte für 14 Mitarbeiter*innen durchgeführt werden. Die Weiterbildung kam beim Betreuungspersonal sehr gut an und wir freuen uns, damit einen Beitrag zu qualitativer und fachkundiger Betreuung zu Gunsten von unseren Klient*innen leisten zu können.

Die Einreihung im Lohnsystem sämtlicher Mitarbeiter*innen wurde durchgeführt und damit wird ein Beitrag zu fairer und gleichgestellter Entlohnung geleistet.

Die Personalkommission hat wiederum das jährliche Personalfest organisiert. Das Fest fand an einem schönen Sommertag in der Trinkhalle am kleinen Rugen statt. Das Essen wurde von der Metzgerei Blaue Kuh aus Matten geliefert und vor Ort zubereitet und für musikalische Unterhaltung wurde auch gesorgt. Ausserdem hat die Personalkommission ein Quiz zum zemi-Personal gemacht, das für lustigen Gesprächsstoff sorgte. Dank dem schönen Wetter, dem tollen Standort der Trinkhalle, der guten Unterhaltung und der guten Verpflegung wurde es ein gelungenes Personalfest.

Für die Arbeitsgruppe Sexualpädagogik konnte eine externe Fachperson gewonnen werden. Der Austausch ist sehr wertvoll und wird von vielen Bewohner*innen und betreuten Mitarbeiter*innen gerne genutzt.

Die neu geschaffene Stelle der Leitung Gesundheit konnte mit einer ausgewiesenen Fachfrau besetzt werden. Das Wissen einer diplomierten Pflegefachfrau erwies sich als sehr wertvoll. Sie hat im gesamten zemi viele Veränderungen eingeführt und das Ganze im Qualitätsmanagementsystem abgebildet. Dadurch wurde ein wichtiger Grundstein zur Qualitätssicherung im Gesundheits- und speziell im Medikamentenmanagement gelegt.

Ausblick 2025

Die mit dem Kanton neu abgeschlossenen Leistungsverträge bedeuten initial einen erhöhten administrativen Aufwand, sowohl für die Administration als auch für das Betreuungspersonal. Die Kostendeckung sämtlicher Bereiche soll dadurch sichergestellt werden.

Für die Umstellung zum IHP wird weiteres Personal für die Bedarfsermittlung geschult werden und die Grundlagen für die Umstellung im 2026 werden, teilweise auch mit externer Unterstützung, geschaffen.

Auch sind weitere interne Weiterbildungen für Quereinsteiger*innen und eine Schulung im Aggressionsmanagement geplant.

Im 2025 ist erneut eine Mitarbeiter-Zufriedenheits-Umfrage geplant. Diese wird zur Sicherstellung der Anonymität wiederum von einer externen Fachstelle durchgeführt. Die erste Umfrage wurde 2022 durchgeführt und mit der neuen Umfrage können erstmals Vergleichswerte ermittelt werden.

Die Suche nach möglichen neuen Standorten für die Werkstatt und die Schule wird fortgesetzt.

Statistische Angaben

Mitarbeitende VZÄ	2024	2023	+ / -
Mitarbeitende Administration	4.5	3.8	1.3
Mitarbeitende Hauswartung und Ökonomie	3.8	3.8	0.0
Mitarbeitende Betreuung Wohnen	64.5	76.1	-12.2
Lernende Wohnen (Erstausbildung)	6.0	7.0	-1.0
Mitarbeitende Betreuung Werkstatt und Atelier	10.1	9.4	0.7
Mitarbeitende besondere Volksschule	18.3	19.1	-0.7
Total zemi	107.2	119.2	-12.0
Betreute Mitarbeitende Werkstatt	46.0	48.9	-2.9
Leistungen Wohnbereich			
Bewohner*innen	57	63	-6
Aufenthaltstage	17'296	19'655	-2359
Leistungen Werkstatt			
Stunden Werkstatt	93'937	95'875	-1'938
Angaben Schule			
Anzahl Schüler*innen	49	49	0

Treuhandhaus AG
Alpenstrasse 2
CH-3800 Interlaken

+41(0)33 822 42 52
info@treuhandhaus.ch
treuhandhaus.ch



An die Mitgliederversammlung des
Vereins **zentrum mittengraben**
Mittengrabenstrasse 56
3800 Interlaken

Interlaken, 6. März 2025

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Sehr geehrte Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) Ihres Vereins für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

Freundliche Grüsse

Treuhandhaus AG

Erwin Stauffer, Revisor, leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Matthias Schuler, Geschäftsführer

Beilage: Jahresrechnung



